

Mitreißende Trommelshow

Drum Stars begeistern in der Stadthalle das Publikum



Die Drum Stars bei der Arbeit.

– Foto: Kristina Pöschl

Deggendorf. Zwei Stunden lang Trommeln? Das kann anstrengend sein. Es kann aber auch sehr unterhaltsam sein, wie die Drum Stars am Freitagabend in der Stadthalle Deggendorf unter Beweis stellten. In ihrer abwechslungsreichen Show kam keine Langeweile auf.

Die fünf studierten Schlagzeuger aus dem Raum München überraschten die gut 450 Zuschauer in der Stadthalle immer wieder aufs Neue. Mysteriös-dramatisch war der erste Auftritt auf die Bühne, leuchtende Sticks, Trommeln und Wände sorgten für besondere

Lichteffekte. Mitreißen ließ sich das Publikum gerne bei bekannten Stücken wie „The eye of the tiger“ oder „My heart skips a beat“, das Klatschen der Zuschauer wurde Teil der großen Rhythmusmaschine.

Einige Stücke bauten die „Drum Stars“ zu sketchartigen Einlagen aus, sie duellierten sich beim Trommeln auf Leitern, verkleideten sich als Wartende an der Bushaltestelle, stellten ein Tischtennispiel dar oder machten Scherze beim Spielen auf Rohren. Denn Sticks und Trommeln sind bei weitem nicht

die einzigen Instrumente, die Geräusche erzeugen: Zum Einsatz kamen auch Tonnen, Klangrohre, Vasen, Flip-Flops oder der eigene Körper. Einige Instrumente konnten nicht nur rhythmisch, sondern auch melodisch gespielt werden wie die Marimba oder eine mit den Händen gespielte klingende Schale, begleitet von einer wie das Meer rauschenden Ozeantrommel. So wechselten sich ruhige, entspannende Lieder ab mit lauten Stücken, krachend und effektiv wie ein Feuerwerk.

Besondere Effekte erzielten die

Trommler nicht nur durch Lautstärke und Licht, sondern auch durch Wasser auf den Trommeln, das bei jedem Schlag hochspritzte. Ein besonderes Kunststück der Schlagzeuger war es aber, von Anfang an eine gute Verbindung zum Publikum aufzubauen, das Teil der Show war, mitklatschte oder mitsang bei „Haus am See“ und „Somebody I used to know“. Im Finale durften einige der Kinder im Publikum auf die Trommeln schlagen. Mit der bekannten Melodie aus „Fluch der Karibik“ verabschiedeten sich die „Drum Stars“ eindrucksvoll von der Bühne. – pö